

Konzertbesuch bei Eis und Schnee

Am 4. Advent hatten wir wieder die Möglichkeit zu einem Konzertbesuch in der Hamburger Musikhalle (Laeishalle).

Kurz vor Weihnachten kam wieder die Klassische Bonner Philharmonie nach Hamburg, um aus ihrer Reihe „Wiener Klassik“, Stücke bekannter Komponisten vorzutragen.

Zunächst galt es aber erst einmal, den Bus fahrbereit zu bekommen und die Bewohner dick einzumummeln. Peter sah aus, als wolle er zum Nordpol. Aber es waren schließlich minus 11 Grad!



(Mayu Kishima)

Dann Scheibe frei kratzen, Schnee fegen und ... alle Türen dicht. Zum Glück kam Peter Braunschweig gerade, um Reinhold wieder in die Kirche zu bringen. Er hatte Schlossenteiser dabei. Aber auch das half zunächst nichts. Erst das gute Sturmfeuerzeug von Heiner brachte den gewünschten Erfolg. Langsam taute der warme Schlüssel das total vereiste Schloss auf. Schnell nach hinten durch gekrabbelt und die Hecktür von innen öffnen. Hoffentlich ist die Batterie nicht tot. Aber wir hatten Glück. 30 Minuten später konnten wir einladen und los. Noch gut in der Zeit kamen wir ein wenig durchgefroren an der Musikhalle an.

Diesmal hatte der verantwortliche Dirigent Heribert Beissel wieder etwas ganz Besonderes für die zahlreichen Musikfreunde ausgesucht:

Peter I. Tschaikowsky: Serenade C-Dur op. 48 für Streichorchester
Johannes Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77
Franz Schubert: Symphonie Nr. 4 c-moll D 417 «Tragische»

Mit dabei, die reizende und zierliche Solistin Mayu Kishima (Violine), die in einem roten Kleid daher kam (Bild oben).

Ein Raunen ging durch den Saal, als sie auf die Bühne trat. Und spielen konnte sie, Wahnsinn! Als der 4. Satz von Brahms verklungen war, tobte der Saal. Minutenlange Ovationen, Bravorufe und Fußgetrampel (kalt war's nicht in der Halle).

Als Zugabe gab es noch ein Stück von Edgar Elgar, dem Lieblingskomponisten von Heribert Beissel.

Peter und Divina waren ebenso angetan wie ich. Mit ein paar warmen Worten schickte uns Herr Beissel in die Kälte zurück. Dennoch war uns wohliger warm um's Herz und wir waren etwas in Weihnachtsstimmung gekommen. Nun kann er kommen der Weihnachtsmann, meinten wir und fuhren vergnügt zurück.

Das nächste Konzert findet übrigens am Sonntag, den 17.01.2010 um 11.00 Uhr statt. Hierfür stehen wieder zwei Karten zur Verfügung.

S. Trost

